

Neue Funktionen gegen Zahlungsbetrug stärken Eskers Procure-to-Pay-Suite

Esker macht mit dem französischen FinTech-Unternehmen Sis ID gemeinsame Sache gegen Überweisungsbetrug

FELDKIRCHEN UND LYON, Frankreich – 23. Juni 2021 – Esker, Anbieter der gleichnamigen globalen Cloud-Plattform, welche die Effizienz von Finanz- und Kundendienstabteilungen sowie die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit durch Automatisierung von Managementaufgaben stärkt, hat heute die Verfügbarkeit neuer Funktionen in seiner Procure-to-Pay-Lösung zur Bekämpfung von Überweisungsbetrug bekanntgegeben, die Technologien des in Lyon ansässigen FinTech-Unternehmens [Sis ID](#) beinhalten.

Im Kampf gegen Cyberkriminalität und Überweisungsbetrug

Aktuellen Branchenberichten zufolge erleben 31 % der Unternehmen mindestens einen Cyberangriff pro Tag¹. 47 % wurden in den letzten 24 Monaten Opfer von Betrug². Ähnliche Zahlen aus den letzten Jahren zeigen die Anpassungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit von Betrügern, die Unternehmen und deren Cashflow kontinuierlich unter Druck setzen. Die Corona-Pandemie und die mittlerweile weit verbreitete Arbeit im Home-Office haben zu einer Zunahme der Internetkriminalität geführt – insbesondere bei Überweisungsbetrug. Prognosen zufolge erreichen die durch Cyberkriminalität entstehenden jährlichen Kosten im Jahr 2021 die Marke von 6 Bio. US-Dollar³.

„Unternehmen suchen vor dem Hintergrund der zunehmenden Cyberbedrohungen nach automatisierten Lösungen, die den Zahlungsverkehr absichern und gleichzeitig zeitaufwändige und fehleranfällige manuelle Prüfungen überflüssig machen“, so Laurent Sarrat, CEO bei Sis ID. „Vorsicht ist besser als Nachsicht, da die mit Betrugsfällen verbundenen Kosten sehr hoch sein können. Für fast 1 von 3 Unternehmen beläuft sich der Schaden schnell auf über 10.000 Euro⁴. Das kann den Cashflow eines Unternehmens ernsthaft und manchmal auch dauerhaft schwächen oder sogar das Geschäft gefährden.“

Bedeutsame Allianz zwischen führenden Playern der Lyoner Tech-Industrie

Sis ID ist vollständig in die Procure-to-Pay-Automatisierungsplattform von Esker integriert und bereits in Frankreich und Europa verfügbar. Andere Länder rund um den Globus sollen zeitnah folgen. Die Erweiterung um die Betrugsbekämpfungslösung von Sis ID geht Hand in Hand mit dem Ziel von Esker, eine vollständige und flexible Automatisierungsplattform aufzubauen. Das Ergebnis ist ein nahtloses Kundenerlebnis über eine zentrale, skalierbare Schnittstelle, die das beste Know-how und die besten Technologien auf dem Markt vereint. Dieser Ansatz ermöglicht Esker den Aufbau einer sicheren Kunden-/Lieferantenbeziehung mit einem hohen Maß an Automatisierung und Rückverfolgbarkeit bei jedem Schritt des P2P-Prozesses.

Um Unternehmen in ihrem Kampf gegen Überweisungsbetrug zu unterstützen, ist die Sis ID-Technologie direkt in den neuen Lieferantenregistrierungsprozess integriert. Kunden schließen direkt einen Vertrag mit Sis ID ab und geben einfach ihre Daten an Esker weiter, um die beiden Lösungen zu verbinden und damit die automatische Überprüfung der Identität und Bankdaten eines Unternehmens auf der Plattform von Sis ID in Sekundenschnelle zu ermöglichen. Durch die Zusammenführung und Anonymisierung der Zahlungshistorie gibt Sis ID Echtzeit-Warnungen aus, wenn ein Betrugsrisiko erkannt wird. Die gemeinsame Plattform zertifiziert Bankgeschäfte dank des Netzwerks von mehr als 10.000 Unternehmen. Dieser Prüfprozess wird bei jedem Antrag auf Änderung der Bankverbindung wiederholt, um die vollständige Legitimität sicherzustellen.

„Wir haben uns an Sis ID gewandt, weil wir die gleichen Werte teilen, beide Unternehmen in Lyon ansässig sind und es schnell und unkompliziert war, die API zu integrieren und die Lösung in unserem Ökosystem zu implementieren“, erklärt Catherine Dupuy-Holdich, Senior Product Manager bei Esker. „Der Betrug im Zahlungsverkehr soll weiter zunehmen und bis 2027⁵ voraussichtlich Kosten von über 40 Mrd. US-Dollar verursachen. Daher war es wichtig, dieses Problem durch die Erweiterung unserer P2P-Lösung anzugehen. Die Partnerschaft mit Sis ID steht im Einklang mit der Strategie von Esker, sein Zahlungsangebot auszuweiten. Die steigende Nachfrage nach Sicherheit und Automatisierung hilft uns dabei, unsere Entwicklung rund um KI zu beschleunigen und unsere Allianzen mit anderen FinTech-Unternehmen bis Ende des Jahres auszubauen.“

Über Sis ID

Das französische FinTech-Unternehmen Sis ID wurde 2016 gegründet und unterstützt Unternehmen bei der Bekämpfung von Überweisungsbetrug. Die kollaborative Plattform My Sis ID wurde von Treasurern und CFOs der CAC 40 konzipiert und entwickelt. Sie bietet Unternehmen die Möglichkeit, die Herausforderungen bei der Automatisierung von Finanzfunktionen, ihre Erfahrungen und ihr Know-how auf dem Gebiet der Betrugsbekämpfung sowie ihre Transaktionsdaten gemeinsam zu nutzen – in einem zentralen, sicheren Repository zum Schutz ihrer Bankgeschäfte. Diese kollektiven Ressourcen sind die Stärke des Sis ID-Netzwerks. Weitere Informationen über Sis ID finden Sie online unter <https://www.sis-id.com/en/>.

Über Esker

Esker bietet eine globale Cloud-Plattform zur Automatisierung von Dokumentenprozessen und unterstützt Finanz- und Kundendienstabteilungen bei der digitalen Transformation in den Bereichen Order-to-Cash (O2C) und Procure-to-Pay (P2P). Die Lösungen von Esker werden weltweit eingesetzt und beinhalten Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), um die Produktivität und die Transparenz im Unternehmen zu erhöhen. Zugleich wird damit die Zusammenarbeit von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern gestärkt.

Esker verfügt über Niederlassungen in Nord- und Lateinamerika, Europa und im Asien-Pazifik-Raum, wobei sich die deutschen Standorte in Feldkirchen/München und Ratingen befinden. Das in Frankreich börsennotierte Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Umsatz von 112 Millionen Euro, zwei Drittel davon außerhalb Frankreichs. Weitere Informationen über Esker und die Lösungen des Unternehmens finden Sie unter: www.esker.de und blog.esker.de.